



NRW-DIALOG

PRÄSENTIERT VOM FGW 

Soziale Dienste 4.0? Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung im Sozialsektor

12. März 2018, 18.30 - 20.30 Uhr

Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Der Einsatz moderner Informationstechnologien gewinnt nicht nur in der Industrie, sondern auch in der Sozialen Arbeit, der Gesundheits- und Sozialwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Dieser Digitalisierungsprozess wird vielfältige Auswirkungen auf die Art und Weise haben, wie soziale Dienstleistungen in Zukunft geplant, gesteuert, gestaltet und erbracht werden. Viele Fragen sind hier jedoch noch weitgehend ungeklärt: Welche konkrete Rolle werden digitale Technologien in der Prävention, Intervention und Rehabilitation in Zukunft spielen? Wie können digitale Technologien sinnvoll für Beratung, Unterstützung und Betreuung eingesetzt werden? Welche Auswirkungen wird die Digitalisierung auf die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsorganisation der Beschäftigten in den sozialen Dienstleistungsberufen haben? Last but not least: Welche gesellschaftspolitischen und ethischen Herausforderungen sind mit der Digitalisierung im Sozialsektor verbunden?

Über diese Fragen wollen wir mit unseren Gästen sprechen. Dazu stellen **Prof. Dr. Josef Hilbert** und **Denise Becka** (Institut Arbeit und Technik), **Prof. Dr. Udo Seelmeyer** (FH Bielefeld) und **Dr. Thomas Ley** (Uni Bielefeld), **Mathias Redders** (Leiter des Referats „Gesundheitswirtschaft und Telematik“ im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) sowie **Heinz-Josef Kessmann** (Diözesan-Caritasdirektor im Bistum Münster) aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungsszenarien zur Digitalisierung im Sozialsektor vor.

Im Anschluss diskutieren **Prof. Dr. Udo Seelmeyer** und **Michaela Evans** (Direktorin des Forschungsschwerpunkts „Arbeit & Wandel“ am Institut Arbeit und Technik) gemeinsam mit **Heinz-Josef Kessmann** und **Mathias Redders** über sozial- und arbeitspolitische Gestaltungsperspektiven für NRW. Die Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung wird moderiert von **Christina Schildmann** (Forschungsstelle „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung).

Programm:

18:00 -Einlass

18:30 - Begrüßung durch Prof. Dr. Ute Klammer & Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreisen (FGW)

18:40 - Impulsvorträge

19:30 - Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

20:30 - Ausklang mit Snacks und Getränken

21:30 - Ende